

Protokoll
der Jahreshauptversammlung des Freundschafts- und Fördervereins
Stuhr-Ostrzeszów
vom 12.08.2024

Tagungsort: Rathaus Stuhr

Beginn: 18.00 Uhr

Teilnehmer: Lutz Hollmann, Margarete Lipinski, Anne Kähler, Otto Kähler, Georg Krawczyk, Wanda Krawczyk, Marek Migacz, Edgar Wöltje

Tagesordnung (gemäß Einladung vom 23.07.2024):

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3.) Genehmigung der Tagesordnung
- 4.) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 5.) Bericht des Vorsitzenden
- 6.) Bericht des Kassenwarts
- 7.) Bericht der Kassenprüfer
- 8.) Entlastung des Vorstands
- 9.) Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
- 10.) Feststellen der Stimmberechtigten laut Anwesenheitsliste
- 11.) Wahlen zum Vorstand
 - a) Vorsitzende / Vorsitzender
 - b) Stellvertreter/-in
 - c) Kassenwart/-in
 - d) Schriftführer/-in
 - e) zwei Beisitzer/-innen
 - f) Wahl einer Kassenprüferin / eines Kassenprüfers
- 12.) Ausblick auf Aktivitäten des FFVSO
- 13.) Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

zu TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Marek Migacz eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt. Kassenwart Otto Kähler bittet, die Tagesordnung zu erweitern: Beratung und Beschluss zum Vorschlag, angesichts fehlender Aktivitäten des FFVSO in den letzten 18 Monaten auf den Einzug des zweiten Jahreshälfte-Vereinsbeitrags zu verzichten.

Die Tagesordnung wird einstimmig um diesen Punkt erweitert (neuer TOP 12); TOP 12 der vorgesehenen Tagesordnung wird TOP 13, TOP 13 wird TOP 14.

zu TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 15.06.2023 wurde allen Mitgliedern zusammen mit dem Einladungsschreiben vom 23.07.2024 per E-Mail zugeschickt. Vereinsmitglieder ohne E-Mail-Adresse erhielten die Einladung und das Protokoll per Briefpost. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 5: Bericht des Vorsitzenden

Marek Migacz berichtet, dass eine Delegation aus Ostrzeszów unter der Leitung des neuen Bürgermeisters vom 8. bis 11. September 2023 ihre Partnergemeinde Stuhr besuchte. Im Rahmen des von der Gemeinde Stuhr erstellten Programms nahm die Delegation auch am Heiligenroder Erntefest teil und ersteigerte mit Hilfe vieler Stuhrer Bürgerinnen und Bürger die Erntekrone. Die Heiligenroder Landjugend versprach daraufhin, diese nach Ostrzeszów zu bringen. Leider konnte die Fahrt nach Ostrzeszów aus terminlichen Gründen nicht im letzten Jahr erfolgen und musste auf den Herbst 2024 verschoben werden.

zu TOP 6: Bericht des Kassenwarts

Otto Kähler stellt den Geschäftsbericht für das Jahr 2023 vor. Einnahmen in Höhe von 720,00 Euro stehen Ausgaben in Höhe von 185,35 Euro gegenüber. Zusammen mit dem Guthaben am Jahresende 2022 (6 .691,64 €) beträgt der Kassenstand am 31.12.2023 7.226,29 €.

zu TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Hermann Rendigs und Edgar Wöltje haben am 01.08.2024 die Kassenführung geprüft. Hermann Rendigs ist nicht anwesend (Urlaub); Edgar Wöltje berichtet im Namen der beiden Kassenprüfer, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und es keinerlei Anlass zu Beanstandungen gibt.

zu TOP 8: Entlastung des Vorstands

Lutz Hollmann stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands.
Der Vorstand wird einstimmig (bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder) entlastet.

zu TOP 9/TOP 10: Wahl eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin

Es wird auf die Wahl eines Wahlleiters verzichtet, da die amtierenden Vorstandsmitglieder eine Weiterarbeit im Vorstand signalisieren:
Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

zu TOP 11: Wahlen zum Vorstand

a) Vorsitzende/r

Marek Migacz wird erneut zum Vorsitzenden vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

b) Stellvertreter/-in

Die Stelle eines Stellvertreters / einer Stellvertreterin ist vakant. Da sich keine/r der anwesenden Mitglieder für dieses Amt zur Verfügung stellt, schlägt Marek Migacz vor, Otto Kähler als kommissarischen Stellvertreter zu bestimmen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

c) Kassenwart

Otto Kähler wird erneut zum Kassenwart vorgeschlagen; er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Schriftführer/-in

Anne Kähler wird erneut zur Schriftführerin vorgeschlagen; sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

e) Beisitzer/-innen

Margarete Lipinski ist bereit, weiterhin als Beisitzerin tätig zu sein; sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die bisherige zweite Beisitzerin Agata Ehlers hat den FFVSO verlassen. Als Nachfolgerin wird Wanda Krawczyk vorgeschlagen. Wanda Krawczyk wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

f) Kassenprüfer/-in

Der Vorsitzende erläutert, dass Hermann Rendigs zweimal als Kassenprüfer tätig war und laut Vereinssatzung ersetzt werden muss. Lutz Hollmann wurde im letzten

Jahr für zwei Jahre zum Kassensprüfer gewählt und bleibt somit für ein weiteres Jahr im Amt. Als Nachfolger von Hermann Rendigs wird Edgar Wöltje vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 12: Ausblick auf Aktivitäten des FFVSO

- Als vorerst einzige Aktivität des FFVSO im laufenden Jahr ist der Transport der Erntkrone nach Ostrzeszów geplant. Nach dem bisherigen Stand soll die Fahrt im Oktober erfolgen. Die Teilnehmergruppe besteht voraussichtlich aus dem Stuhrer Bürgermeister, mehreren Mitgliedern der Landjugend sowie zwei Mitgliedern des FFVSO-Vorstands.
- Eine kleine Delegation aus Ostrzeszów wird zum Ortsteilfest „50 Jahre Stuhr“ in Brinkum am 15. September 2024 erwartet. Die Einladung erfolgte durch den Bürgermeister Stephan Korte.

Zu TOP 13: Verschiedenes: Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

- Mit Blick auf den Stuhrer Weihnachtsmarkt wurde angeregt, mit Hilfe der Gemeindeverwaltung in Ostrzeszów heimische Hobbykünstlerinnen und -künstler zur Teilnahme zu bewegen. Die bisherigen Vertreter aus den Sozialeinrichtungen können aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr den Stuhrer Weihnachtsmarkt besuchen. Edgar Wöltje macht den Vorschlag, den möglichen Anbietern die entstehenden Reisekosten zu bezuschussen, weil der bisher von der Gemeinde Ostrzeszów eingesetzte Kleinbus nicht mehr zur Verfügung steht. Ähnlich verfähre man auch in anderen Partnervereinen.
- Otto Kähler teilt mit, dass der FFVSO in diesem Jahr wieder eine Steuererklärung abgeben muss. Termin: 31 August 2024.
- Der FFVSO hat im Laufe der vergangenen 18 Monate sechs Mitglieder verloren, so dass die Zahl der Vereinsmitglieder auf 26 gesunken ist.

Ende: 18:45 Uhr

Anne Kähler
Protokollantin

Marek Migacz
1. Vorsitzender